

Projekt 0916

**Vorhabenbezogener
Bebauungsplan Nr. 6
„Am Altenbruch“, Mettmann**

Artenschutzrechtliche Betrachtung

Haan, 18.11.2009

Planungsbüro:



Memeler Straße 30

42781 Haan

Fon: 02129-566 209 – 0

Bearbeitung: Dipl-Ing Jörn Luther

Landschaftsarchitekt AKNW

Gliederung

1. Einführung	2
2. Projektbeschreibung	2
2.1 Realnutzung / Gegebenheiten	2
2.2 Besonderheiten	3
3. Schutzgebiete auf EU- und nationaler Ebene	3
4. Methodik der Untersuchung	4
5. Ergebnisse der Untersuchungen	4
5.1 Schritt 1: Ergebnis Auswertung Messtischblatt	4
5.2 Schritt 2: Ableitung potenzieller Vorkommen im Messtischblatt	4
5.3 Abschätzung von Vorkommen und Betroffenheit	5
6. Fazit	7
7. Planungshinweise	7
8. Quellen- und Literaturverzeichnis	8
Anhang 1 – Messtischblätter 4707	9
Anhang 2 – Prüfprotokolle des LANUV NRW	10

1. Einführung

Für die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes VBP Nr. 6 „Am Altenbruch“ wurden im Rahmen der Umweltprüfung die Artenschutzbelange gem. dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) untersucht und bewertet. Im Rahmen des Aufstellungsverfahrens des Bebauungsplanes wurde geprüft, ob durch das Planvorhaben ein artenschutzrechtlicher Verbotsbestand nach § 42 BNatSchG verursacht wird. Daneben gelten die Artikel 12 und 13 der FFH-Richtlinie und Artikel 5 der Vogelschutz-Richtlinie.

Die vorliegende artenschutzrechtliche Betrachtung fasst die Ergebnisse der Auswertung der Messtischblätter und der Ortsbesichtigungen zusammen. Die Ausführungen gelten als artenschutzrechtliche Prüfung im Rahmen der Umweltprüfung zum Bebauungsplan.

2. Projektbeschreibung

Das Plangebiet befindet sich im Übergang zwischen dem Siedlungsraum und der Landschaft. Es liegt innerhalb des Landschaftsplanes und wird dem Außenbereich zugeordnet. Das Plangebiet ist durch die vorhandene Vegetation und den Anschluss an die südlich gelegenen landwirtschaftlichen Nutzflächen landschaftlich geprägt. Das Landschaftsbild wird geprägt durch den Strauchbewuchs im Plangebiet, der einen deutlichen Übergang zu den südlich angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen darstellt.

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist die Arrondierung der vorhandenen Ortslage geplant. Durch die wohnbauliche Entwicklung dieser dreieckigen, und von zwei Seiten mit bestehenden Wohngebieten eingefassten Fläche kann eine sinnvolle Abrundung des Siedlungskörpers und Ausbildung eines Siedlungsrandes erzeugt werden.

Das Konzept sieht eine Bebauung längs der umgebenden Straßen vor. Die Bebauung soll ferner die bestehende Höhensituation berücksichtigen und hierauf reagieren. Die Bebauung orientiert sich somit an der vorhandenen Bebauungsstruktur in der Umgebung, die sich ebenfalls weitgehend an den Höhenlinien orientiert. Die Bebauung ist offen und locker strukturiert. Als Bautypen sind vorwiegend Doppelhäuser sowie zwei Mehrfamilienhäuser geplant.

Als Abgrenzung zum geschützten Landschaftsbestandteil „Siepen zwischen der Hasseler Str. und Am Heimsang“ und der angrenzenden freien Landschaft wird eine Grünfläche festgesetzt, welche den Erhalt der dort stockenden Gehölze sichern soll. Die neue Bebauungsstruktur wird dadurch in die freie Landschaft eingegliedert.

2.1 Realnutzung / Gegebenheiten

Das Plangebiet stellt sich zurzeit als vegetationsbestellte Brachfläche dar. Im Plangebiet ist ein Strauchaufwuchs zu vernehmen, der durch den Eigentümer regelmäßig auf den Stock gesetzt wird. Als Gehölzarten sind vorwiegend *Salix alba* (Silber-Weide) und *Alnus glutinosa* (Schwarz-Erle) im Plangebiet vertreten. Die Krautschicht wird vorwiegend durch *Urtica dioica* (Brennnessel) sowie die Brombeere (*Rubus fruticosus*) dominiert. Im Norden des Plangebietes befinden sich längs der Straße Am Altenbruch 4 Hochstämme (*Robinia pseudoacacia umbraculifera*), die in den vergangenen Jahren als Ersatzmaßnahmen gepflanzt wurden. Im Westen und Norden

des Plangebietes sind Aufschüttungen zu verzeichnen, die vermutlich aus der Bautätigkeit der nördlich angrenzenden Wohnbebauung resultieren.

Südwestlich des Plangebietes, im Bereich des eingeschnittenen Siepens, befindet sich eine Gehölzfläche, die vorwiegend aus *Alnus glutinosa* (Schwarz-Erle) bestellt ist. Dieser Bereich ist im Landschaftsplan als geschützter Landschaftsbestandteil festgesetzt. Gemäß Erläuterung des Landschaftsplanes weist dieses Siepentale eine wichtige Funktion als Rückzugsraum für die Tier- und Pflanzenwelt auf. Innerhalb des Siepentales befindet sich ein Graben, der zeitweise Wasser führt. Dieser soll nach Aussage der UWB/BRW als Gewässer mit der Bezeichnung „Pfennigbach“ ausgewiesen werden.

Das Plangebiet bietet aufgrund der Beschaffenheit potenzielle Lebensräume für siedlungsangepasste Arten. Hier ist in den Strauch- und Krautflächen mit dem Vorkommen von Vögeln zu rechnen. Es ist ferner das Vorkommen von Amphibien aufgrund der Nähe des südwestlich gelegenen Siepens potenziell zu erwarten. Der südwestlich des Plangebietes gelegene Gehölzbestand bietet potenzielle Lebensräume insbesondere für Fledermäuse. Somit ist auch das Vorkommen von jagenden Fledermäusen innerhalb des Plangebietes wahrscheinlich.

2.2 Besonderheiten

Die teilweise brachgefallenen Bereiche des Plangebietes und die unmittelbare Nähe zum geschützten Landschaftsbestandteil „Siepen zwischen der Hasseler Str. und Am Heimsang“ bilden artenschutzrechtlich wertvolle Flächen, welche einer detaillierten Betrachtung bedürfen.

3. Schutzgebiete auf EU- und nationaler Ebene

Besonders geschützte Biotope nach § 62 Landschaftsgesetz NRW sind auf den Flächen im Geltungsbereich des Bebauungsplanes nicht vorhanden. Ferner sind keine relevanten FFH-Gebiete, Vogelschutzgebiete, Naturschutzgebiete oder schutzwürdige Biotope vorhanden und ausgewiesen.

Das Plangebiet liegt im Geltungsbereich des Landschaftsplanes im Kreis Mettmann. Es sind keine Festsetzungen getroffen. An das Plangebiet angrenzend ist der geschützte Landschaftsbestandteil „Siepen zwischen der Hasseler Str. und Am Heimsang“ zu finden.

In den Erläuterungen zum Landschaftsplan ist der GLB im Entwicklungsraum A 1.1-8 aufgrund seiner Lage zwischen den Siedlungsrändern und der landwirtschaftlich genutzten Flächen als wichtiger Rückzugsraum für die Tier- und Pflanzenwelt beschrieben.

4. Methodik der Untersuchung

In der Methodik der Untersuchung der artenschutzrechtlichen Gegebenheiten wird die Analyse und Bewertung in drei Schritten vorgenommen. In die Untersuchung wurden die Biotopstrukturen im Plangebiet und die direkt ans Plangebiet angrenzenden Flächen betrachtet.

In einem ersten Schritt wurden die Habitatanforderungen der Arten mit den im Plangebiet vorhandenen Raumstrukturen und Lebensraumtypen verglichen und mit Hilfe der Naturschutz-Fachinformationssysteme NRW unter www.naturschutz-fachinformationssysteme-nrw.de geprüft, ob planungsrelevante Arten des Messtischblattes 4707 (Mettmann) im Plangebiet potenziell vorkommen.

Ferner wurde in einem zweiten Schritt anhand einer Einzelbetrachtung (Art-für-Art-Betrachtung) jede möglicherweise vorkommende Art in Bezug auf die Lebensraumansprüche untersucht und hieraus ein potenzielles Vorkommen abgeleitet. Diese sind mit den Prüfprotokollen der LANUV ausgewertet worden und im Anhang dieser artenschutzrechtlichen Prüfung zu finden.

Im Ergebnis bestehen nun Verdachtsmomente über potenziell vorkommende planungsrelevante Arten im Plangebiet. Diese werden anhand der Potenzialabschätzung und von Kontrollen vor Ort (am 30.03.2009 und 16.05.2009) nachgegangen und im Folgenden beschrieben. So werden im letzten Schritt mit der Abschätzung von Vorkommen und Betroffenheit, mit Hilfe der Auswertungen der Prüfprotokolle des LANUV, die Artengruppen genauer untersucht, damit die Verbotstatbestände des § 42 BNatSchG nicht greifen.

5. Ergebnisse der Untersuchungen

5.1 Schritt 1: Ergebnis Auswertung Messtischblatt

Im Anhang 1 sind die Arten des Messtischblattes 4707 (Mettmann), welche auf der Internetpräsenz des Landesamtes für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (www.naturschutz-fachinformationssysteme-nrw.de/artenschutz) veröffentlicht sind, aufgeführt. Die Ermittlung der Arten des Messtischblattes erfolgte in einer Recherche am 16.04.2009 und 11.08.2009. Das Messtischblatt ist im Anhang aufgeführt.

In diesem ersten Schritt werden alle potenziell nach dem Messtischblatt vorkommenden Arten aufgeführt und nun im nächsten Schritt in einer Einzelbetrachtung genauer untersucht.

5.2 Schritt 2: Ableitung potenzieller Vorkommen im Messtischblatt

Wie schon beschrieben, sind in einem ersten Schritt die im Messtischblatt genannten Arten gem. ihren Lebensraumansprüchen untersucht worden. Nachfolgend sind die potenziellen Arten aufgelistet, welche im gesamten Messtischblatt anhand der vorherrschenden Lebensraumtypen vorkommen können. Dabei wurde zwischen einem potenziellen Nahrungshabitat und einem wahrscheinlichen Vorkommen unterschieden. Eine genaue Betrachtung der Arten erfolgte durch die Bewertung in den Prüfprotokollen des LANUV. Ferner wird dann im nächsten Schritt im folgenden Kapitel das Vorkommen und die Betroffenheit bewertet werden, sodass schlussendlich die erhebliche Beeinträchtigung beziffert werden kann.

Säugetiere

Breitflügelfledermaus	potenzielles Nahrungshabitat
Großer Abendsegler	potenzielles Nahrungshabitat
Zwergfledermaus	Vorkommen wahrscheinlich

Amphibien und Reptilien

Kleiner Wasserfrosch	potenzielles Fortpflanzungsgebiet
Zauneidechse	potenzielles Vorkommen

Vögel

Grünspecht	potenzielles Vorkommen
Habicht	potenzielles Nahrungshabitat
Kleinspecht	potenzielles Vorkommen
Mäusebussard	potenzielles Nahrungshabitat
Mehlschwalbe	potenzielles Nahrungshabitat
Rauchschwalbe	potenzielles Vorkommen
Rebhuhn	potenzielles Vorkommen
Sperber	potenzielles Vorkommen
Steinkautz	potenzielles Vorkommen
Turmfalke	potenzielles Nahrungshabitat

5.3 Abschätzung von Vorkommen und Betroffenheit

Aus den im Vorkapitel aufgeführten planungsrelevanten Arten, welche aus der Art-für-Art-Betrachtung als nach dem Messtischblatt auftretende Vorkommen zu sehen sind oder Nahrungshabitate vorfinden, wird im folgenden verbal argumentativ bewertet, ob es aufgrund der Umsetzung des Vorhabens eine artenschutzrechtliche Betroffenheit der planungsrelevanten Arten gibt.

Die Betrachtung möglicher Betroffenheiten und Beeinträchtigungen geschieht vor dem Hintergrund, dass der geschützte Landschaftsbestandteil in seiner Form und Funktion erhalten bleibt und als Abgrenzung zwischen dem Siedlungsrand und der freien Landschaft eine Grünfläche im Bebauungsplan festgesetzt ist. Entsprechend bleiben ökologisch wertvolle Bereiche erhalten.

SÄUGETIERE

Die genannten Fledermausarten nutzen das Plangebiet allenfalls als Nahrungshabitat. Die Nähe zum angrenzenden GLB stellt ein geeignetes Revier dar, in welchem die Fledermäuse vorkommen können. Der GLB bleibt in seiner Form und Funktion erhalten, so dass davon ausgegangen werden kann, dass die Fledermausvorkommen auch weiterhin an diesem Standort vorkommen. Ferner sind die schon angesprochenen Grünflächen eine Bereicherung der Landschaft im Übergang zu den Siedlungskörpern.

Das Jagdverhalten der Fledermäuse wird sich durch die Realisierung der Wohnbebauung nicht nachhaltig verändert, da in der Regel diese auch über Siedlungsbereichen jagen. Darüber hinaus sind an das Plangebiet anschließend hochwertige Bereiche zu finden, über welche die Jagd unverändert geschehen kann.

Insgesamt kann kein artenschutzrechtlicher Verbotstatbestand nach § 42 BNatSchG festgestellt werden.

AMPHIBIEN UND REPTILIEN

Der Lebensraum des kleinen Wasserfrosches wird nicht nachhaltig tangiert, so dass von einem Fortbestand der potenziellen lokalen Population ausgegangen werden kann.

Die Zauneidechse hingegen kann potenziell auf den Wiesen- und Krautfluren der Flächen im Plangebiet vorkommen. Entsprechend geht ein potenzieller Lebensraum bei Realisierung der Planung verloren. Die Zauneidechse wurde jedoch nicht nachgewiesen. Durch die Ausgestaltung der Grünfläche kann ein möglicher Lebensraumverlust direkt am Plangebiet ausgeglichen werden. Entsprechendes gilt auch für die Fläche des GLB, welcher schon eine hohe Wertigkeit besitzt.

Entsprechend ergeben sich für die vorgeschriebenen Arten keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände gem § 42 BNatSchG.

VÖGEL

Die im vorangestellten Kapitel genannten Vogelarten sind allesamt nicht direkt im Plangebiet zu erwarten. Die Ausgestaltung der Biotopstrukturen lässt ein Vorkommen ausschließen. Sehr wohl können die Vögel im GLB oder den angrenzenden ackerbaulich genutzten Flächen auftreten. Diese bleiben von der Planung jedoch unberührt, so dass eine Beeinträchtigung durch die Planung nicht gesehen werden kann.

So ergeben sich keine Verbotstatbestände gem. § 42 BNatSchG.

6. Fazit

In der vorliegenden artenschutzrechtlichen Betrachtung im Rahmen des vorhabenbezogenen Bauleitplanverfahrens Nr. 6 „Am Altenbruch“ konnten nach der Auswertung der Naturschutzfachinformationssysteme, dem Abgleich der vorherrschenden Lebensraumtypen, der Vor-Ort-Kartierung insgesamt keine artenschutzrechtlichen Verbotstatbestände nach § 42 BNatSchG festgestellt werden.

Es sei erneut angefügt, dass der geschützte Landschaftsbestandteil in seiner Form und Funktion erhalten bleibt und im Plangebiet Maßnahmenflächen festgesetzt werden, welche so ausgestaltet werden, dass diese eine Anreicherung der natürlichen Gegebenheiten darstellen.

7. Planungshinweise

1. Die Strukturen innerhalb der Festsetzungen der Grünfläche sollen erhalten bleiben.
2. Vermeidung von großflächiger Versiegelung und Ausgestaltung von großen Gärten mit hohem Freiflächenanteil.

Bearbeitung: Dipl-Ing Jörn Luther

Landschaftsarchitekt AKNW

ISR Stadt+Raum GmbH&Co.KG

8. Quellen- und Literaturverzeichnis

BNATSCHG – GESETZ ÜBER NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE (BNATSCHG - BUNDES-NATURSCHUTZGESETZ) vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1193), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Mai 2007 (BGBl. I S. 666)

LANUV (LANDESAMT FÜR NATURSCHUTZ, UMWELT UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NRW): Internetrecherche – Quelle: <http://www.naturschutz-fachinformationssysteme-nrw.de>, recherchiert am 16.04.2009 und 11.08.2009

LG NW - GESETZ ZUR SICHERUNG DES NATURHAUSHALTS UND ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT (LANDSCHAFTSGESETZ - LG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000 (GV NRW S. 568) zuletzt geändert am 1.3.2005 (GV.NW. S. 191)

LANDESANSTALT FÜR ÖKOLOGIE, BODENORDNUNG UND FORSTEN (LÖBF): Methoden für naturschutzrelevante Freilanduntersuchungen in Nordrhein-Westfalen, 1996

MINISTERIUM FÜR UMWELT UND NATURSCHUTZ, LANDWIRTSCHAFT UND VERBRAUCHERSCHUTZ DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN: Geschützte Arten in Nordrhein-Westfalen – Vorkommen, Erhaltungszustand, Gefährdung, Maßnahmen, 2007

ROTE LISTE DER GEFÄHRDETEN PFLANZENGESELLSCHAFTEN IN NORDRHEIN-WESTFALEN, 1. FASSUNG 1999, VERBÜCHELN ET AL. IN: Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen, 3. Fassung 1999

ROTE LISTE DER GEFÄHRDETEN BIOTOPE IN NORDRHEIN-WESTFALEN, 2. FASSUNG 1999, VERBÜCHELN ET AL. IN: Rote Liste der gefährdeten Pflanzen und Tiere in Nordrhein-Westfalen, 3. Fassung 1999

Anhang 1 – Messtischblätter 4707**Planungsrelevante Arten für das Messtischblatt 4707**

Art	Status	Erhaltungszu- stand in NRW (ATL)	Erhaltungszu- stand in NRW (KON)
Säugetiere			
Breitfluegelfledermaus	Art vorhanden	G	G
Fransenfledermaus	Art vorhanden	G	G
Grosser Abendsegler	Art vorhanden	G	U
Rauhhaufledermaus	Art vorhanden	G	G
Wasserfledermaus	Art vorhanden	G	G
Zwergfledermaus	Art vorhanden	G	G
Amphibien			
Geburtshelferkroete	Art vorhanden	U	U
Kammolch	Art vorhanden	G	U
Kleiner Wasserfrosch	Art vorhanden	G	G
Kreuzkroete	Art vorhanden	U	U
Reptilien			
Zauneidechse	Art vorhanden	G↓	G↓
Vögel			
Eisvogel	sicher bruetend	G	G
Feldschwirl	sicher bruetend	G	G
Gartenrotschwanz	sicher bruetend	U↓	U↓
Gruenspecht	sicher bruetend	G	G
Habicht	sicher bruetend	G	G
Kleinspecht	sicher bruetend	G	G
Maeusebussard	sicher bruetend	G	G
Mehlschwalbe	sicher bruetend	G↓	G↓
Pirol	sicher bruetend	U↓	U↓
Rauchschwalbe	sicher bruetend	G↓	G↓
Rebhuhn	sicher bruetend	U	U
Schafstelze	sicher bruetend		
Schleiereule	sicher bruetend	G	G
Schwarzspecht	sicher bruetend	G	G
Sperber	sicher bruetend	G	G
Steinkauz	beobachtet zur Brutzeit	G	U
Tafelente	sicher bruetend	S	–
Teichhuhn	sicher bruetend	G	G
Teichrohrsänger	sicher bruetend	G	G
Turmfalke	sicher bruetend	G	G
Turteltaube	sicher bruetend	U↓	U↓
Waldkauz	sicher bruetend	G	G
Wespenbussard	sicher bruetend	U	U

Anhang 2 – Prüfprotokolle des LANUV NRW

Durch das Vorhaben betroffene Art: <i>Breitflügelfledermaus - Eptesicus serotinus</i>								
1. Schutz- und Gefährdungstatus								
<input checked="" type="checkbox"/> FFH-Angang IV-Art <input type="checkbox"/> europäische Vogelart <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützte Art	Rote Liste-Status Deutschland <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>V</td></tr><tr><td>2</td></tr></table> Nordrhein-Westfalen	V	2	Messtischblatt <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>4707</td></tr></table>	4707			
V								
2								
4707								
Erhaltungszustand in Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/> atlantische Region <input checked="" type="checkbox"/> kontinentale Region <table style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td style="background-color: green; color: white;"><input checked="" type="checkbox"/> grün</td><td style="padding-left: 5px;">günstig</td></tr> <tr><td style="background-color: yellow;"><input type="checkbox"/> gelb</td><td style="padding-left: 5px;">ungünstig/unzureichend</td></tr> <tr><td style="background-color: red; color: white;"><input type="checkbox"/> rot</td><td style="padding-left: 5px;">schlecht</td></tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/> grün	günstig	<input type="checkbox"/> gelb	ungünstig/unzureichend	<input type="checkbox"/> rot	schlecht	Erhaltungszustand der lokalen Population <input type="checkbox"/> A günstig / hervorragend <input type="checkbox"/> B günstig / gut <input type="checkbox"/> C ungünstig / mittel-schlecht	
<input checked="" type="checkbox"/> grün	günstig							
<input type="checkbox"/> gelb	ungünstig/unzureichend							
<input type="checkbox"/> rot	schlecht							
2. Darstellung der Betroffenheit der Art								
Ein Vorkommen in Siedlungsbereich ist nicht auszuschließen. Als Jagdraum sind die Strukturen im Untersuchungsraum sehr geeignet. Die Betroffenheit durch das Projekt kann als gering eingeschätzt werden, da Breitfledermäuse auch im Siedlungsraum vorkommen und hier potentielle Jagdreviere besitzen. Ferner sind angrenzend an die Eingriffsflächen ausreichend Ausweichquartiere vorhanden, sodass davon ausgegangen werden kann, dass die Art einen attraktiven Lebensraum vorfindet.								
3. Beschreibung der erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen, ggf. des Risikomanagements								
3.1 Baubetrieb: Schutz der Bäume 3.2 Projektgestaltung: Festsetzung der Baumstandorte zum Erhalt 3.3 Funktionserhaltende Maßnahmen: keine notwendig 3.4 Wissenslücken, Prognoseunsicherheiten, ggf. Maßnahmen des Risikomanagements: keine								
4. Prognose der artenschutzrechtlichen Tatbestände (unter Voraussetzung der in Punkt 3. beschriebenen Maßnahmen)								
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:								
4.1 Werden evtl. Tiere verletzt oder getötet [§ 42 (1) Nr. 1]? (außer bei unabwendbaren Kollisionen oder infolge von 4.3)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.2 Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich gestört [§ 42 (1) Nr. 2]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.3 Werden evtl. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 3]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.4 Werden evtl. wild lebende Pflanzen oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 4]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.5 Wird die ökologische Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten infolge von 4.3 oder 4.4 im räumlichen Zusammenhang nicht mehr erfüllt [§ 42 (5)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
b) Streng geschützte Art:								
4.6 Wird evtl. ein nicht ersetzbarer Biotop zerstört [§ 19 (3)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
5. Erfordernis einer Abwägung bzw. Ausnahme								
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:								
5.1 Ausnahme nach § 43 (8) erforderlich, wenn Frage 4.1, 4.2 oder 4.5 „ja“	<input type="checkbox"/> ja							
b) Streng geschützte Art:								
5.2 Abwägung nach § 19 (3) erforderlich, wenn Frage 4.6 „ja“	<input type="checkbox"/> ja							
6. Abwägungs- bzw. Ausnahmevoraussetzungen								
a) Nur wenn Frage 5.1 UND/ODER 5.2 „ja“								
6.1 Ist das Vorhaben aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses gerechtfertigt?*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
Kurze Begründung des öffentlichen Interesses und Darstellung der Bedeutung der Lebensstätte bzw. der betroffenen Population für den Erhaltungszustand der Art in der biogeografischen Region.								
b) Nur wenn Frage 5.1 „ja“								
6.2 Sind keine zumutbaren Alternativen vorhanden?*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
Kurze Bewertung der geprüften Alternativen.								
6.3 Wird der Erhaltungszustand der Populationen sich bei europäischen Vogelarten nicht verschlechtern bzw. bei FFH-Anhang IV-Arten günstig bleiben?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
Kurze Begründung, ggf. Beschreibung der kompensatorischen Maßnahmen, Aussagen zur Effizienz der ausgewählten bzw. zum Ausschluss verworfener Maßnahmen.								

Anmerkung: Die zitierten Paragraphen beziehen sich auf das Bundesnaturschutzgesetz.

Durch das Vorhaben betroffene Art: Großer Abendsegler - <i>Nyctalus noctula</i>								
1. Schutz- und Gefährdungsstatus								
<input checked="" type="checkbox"/> FFH-Anhang IV-Art <input type="checkbox"/> europäische Vogelart <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützte Art	Rote Liste-Status Deutschland <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>3</td></tr><tr><td>I</td></tr></table> Nordrhein-Westfalen	3	I	Messtischblatt <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>4707</td></tr></table>	4707			
3								
I								
4707								
Erhaltungszustand in Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/> atlantische Region <input checked="" type="checkbox"/> kontinentale Region <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="background-color: green;"> </td><td>grün</td></tr><tr><td style="background-color: yellow;"> </td><td>gelb</td></tr><tr><td style="background-color: red;"> </td><td>rot</td></tr></table> grün günstig gelb ungünstig/unzureichend rot schlecht		grün		gelb		rot	Erhaltungszustand der lokalen Population <input type="checkbox"/> A günstig / hervorragend <input type="checkbox"/> B günstig / gut <input type="checkbox"/> C ungünstig / mittel-schlecht	
	grün							
	gelb							
	rot							
2. Darstellung der Betroffenheit der Art								
Ein Vorkommen der Art im Untersuchungsraum ist sehr wahrscheinlich. Eine Betroffenheit kann jedoch ausgeschlossen werden, da in direkter Nachbarschaft geeignete Ausweichreviere zu finden sind.								
3. Beschreibung der erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen, ggf. des Risikomanagements								
3.1 Baubetrieb: Schutz der Bäume 3.2 Projektgestaltung: Festsetzung der Baumstandorte zum Erhalt 3.3 Funktionserhaltende Maßnahmen: keine notwendig 3.4 Wissenslücken, Prognoseunsicherheiten, ggf. Maßnahmen des Risikomanagements: keine								
4. Prognose der artenschutzrechtlichen Tatbestände (unter Voraussetzung der in Punkt 3. beschriebenen Maßnahmen)								
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:								
4.1 Werden evtl. Tiere verletzt oder getötet [§ 42 (1) Nr. 1]? (außer bei unabwendbaren Kollisionen oder infolge von 4.3)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.2 Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich gestört [§ 42 (1) Nr. 2]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.3 Werden evtl. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 3]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.4 Werden evtl. wild lebende Pflanzen oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 4]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.5 Wird die ökologische Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten infolge von 4.3 oder 4.4 im räumlichen Zusammenhang nicht mehr erfüllt [§ 42 (5)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
b) Streng geschützte Art:								
4.6 Wird evtl. ein nicht ersetzbarer Biotop zerstört [§ 19 (3)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
5. Erfordernis einer Abwägung bzw. Ausnahme								
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:								
5.1 Ausnahme nach § 43 (8) erforderlich, wenn Frage 4.1, 4.2 oder 4.5 „ja“	<input type="checkbox"/> ja							
b) Streng geschützte Art:								
5.2 Abwägung nach § 19 (3) erforderlich, wenn Frage 4.6 „ja“	<input type="checkbox"/> ja							
6. Abwägungs- bzw. Ausnahmevoraussetzungen								
a) Nur wenn Frage 5.1 UND/ODER 5.2 „ja“								
6.1 Ist das Vorhaben aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses gerechtfertigt?*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
Kurze Begründung des öffentlichen Interesses und Darstellung der Bedeutung der Lebensstätte bzw. der betroffenen Population für den Erhaltungszustand der Art in der biogeografischen Region.								
b) Nur wenn Frage 5.1 „ja“								
6.2 Sind keine zumutbaren Alternativen vorhanden?*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
Kurze Bewertung der geprüften Alternativen.								
6.3 Wird der Erhaltungszustand der Populationen sich bei europäischen Vogelarten nicht verschlechtern bzw. bei FFH-Anhang IV-Arten günstig bleiben?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
Kurze Begründung, ggf. Beschreibung der kompensatorischen Maßnahmen, Aussagen zur Effizienz der ausgewählten bzw. zum Ausschluss verworfener Maßnahmen.								

Anmerkung: Die zitierten Paragraphen beziehen sich auf das Bundesnaturschutzgesetz.

Durch das Vorhaben betroffene Art: Zwergfledermaus - <i>Pipistrellus pipistrellus</i>								
1. Schutz- und Gefährdungstatus								
<input checked="" type="checkbox"/> FFH-Angang IV-Art <input type="checkbox"/> europäische Vogelart <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützte Art	Rote Liste-Status Deutschland <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>*</td></tr><tr><td>*N</td></tr></table> Nordrhein-Westfalen	*	*N	Messtischblatt <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>4707</td></tr></table>	4707			
*								
*N								
4707								
Erhaltungszustand in Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/> atlantische Region <input checked="" type="checkbox"/> kontinentale Region <table style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td style="background-color: green; color: white; padding: 2px;"><input checked="" type="checkbox"/> grün</td><td style="padding: 2px;">günstig</td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> gelb</td><td style="padding: 2px;">ungünstig/unzureichend</td></tr> <tr><td style="background-color: red; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> rot</td><td style="padding: 2px;">schlecht</td></tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/> grün	günstig	<input type="checkbox"/> gelb	ungünstig/unzureichend	<input type="checkbox"/> rot	schlecht	Erhaltungszustand der lokalen Population <input type="checkbox"/> A günstig / hervorragend <input type="checkbox"/> B günstig / gut <input type="checkbox"/> C ungünstig / mittel-schlecht	
<input checked="" type="checkbox"/> grün	günstig							
<input type="checkbox"/> gelb	ungünstig/unzureichend							
<input type="checkbox"/> rot	schlecht							
2. Darstellung der Betroffenheit der Art								
Ein Vorkommen der Art ist sehr wahrscheinlich, da diese Art an den Siedlungsraum angepasst ist. Eine Betroffenheit der Art ist sehr wahrscheinlich, wenngleich in unmittelbarer Nähe zum Plangebiet attraktive Ausweichquartiere im Siedlungsraum und der Landschaft vorhanden sind.								
3. Beschreibung der erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen, ggf. des Risikomanagements								
3.1 Baubetrieb: Schutz der Bäume 3.2 Projektgestaltung: Festsetzung der Baumstandorte zum Erhalt 3.3 Funktionserhaltende Maßnahmen: keine notwendig 3.4 Wissenslücken, Prognoseunsicherheiten, ggf. Maßnahmen des Risikomanagements: keine								
4. Prognose der artenschutzrechtlichen Tatbestände (unter Voraussetzung der in Punkt 3. beschriebenen Maßnahmen)								
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:								
4.1 Werden evtl. Tiere verletzt oder getötet [§ 42 (1) Nr. 1]? (außer bei unabwendbaren Kollisionen oder infolge von 4.3)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.2 Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich gestört [§ 42 (1) Nr. 2]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.3 Werden evtl. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 3]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.4 Werden evtl. wild lebende Pflanzen oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 4]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.5 Wird die ökologische Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten infolge von 4.3 oder 4.4 im räumlichen Zusammenhang nicht mehr erfüllt [§ 42 (5)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
b) Streng geschützte Art:								
4.6 Wird evtl. ein nicht ersetzbarer Biotop zerstört [§ 19 (3)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
5. Erfordernis einer Abwägung bzw. Ausnahme								
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:								
5.1 Ausnahme nach § 43 (8) erforderlich, wenn Frage 4.1, 4.2 oder 4.5 „ja“	<input type="checkbox"/> ja							
b) Streng geschützte Art:								
5.2 Abwägung nach § 19 (3) erforderlich, wenn Frage 4.6 „ja“	<input type="checkbox"/> ja							
6. Abwägungs- bzw. Ausnahmevoraussetzungen								
a) Nur wenn Frage 5.1 UND/ODER 5.2 „ja“								
6.1 Ist das Vorhaben aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses gerechtfertigt?*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
Kurze Begründung des öffentlichen Interesses und Darstellung der Bedeutung der Lebensstätte bzw. der betroffenen Population für den Erhaltungszustand der Art in der biogeografischen Region.								
b) Nur wenn Frage 5.1 „ja“								
6.2 Sind keine zumutbaren Alternativen vorhanden?*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
Kurze Bewertung der geprüften Alternativen.								
6.3 Wird der Erhaltungszustand der Populationen sich bei europäischen Vogelarten nicht verschlechtern bzw. bei FFH-Anhang IV-Arten günstig bleiben?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
Kurze Begründung, ggf. Beschreibung der kompensatorischen Maßnahmen, Aussagen zur Effizienz der ausgewählten bzw. zum Ausschluss verworfener Maßnahmen.								

Anmerkung: Die zitierten Paragraphen beziehen sich auf das Bundesnaturschutzgesetz.

Durch das Vorhaben betroffene Art: Zauneidechse - Lacerta agilis								
1. Schutz- und Gefährdungstatus								
<input checked="" type="checkbox"/> FFH-Anhang IV-Art <input type="checkbox"/> europäische Vogelart <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützte Art	Rote Liste-Status Deutschland <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>3</td></tr></table> Nordrhein-Westfalen <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>2</td></tr></table>	3	2	Messtischblatt <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>4707</td></tr></table>	4707			
3								
2								
4707								
Erhaltungszustand in Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/> atlantische Region <input checked="" type="checkbox"/> kontinentale Region <table style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td style="background-color: green; color: white; padding: 2px;"><input checked="" type="checkbox"/> grün</td><td style="padding: 2px;">günstig</td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> gelb</td><td style="padding: 2px;">ungünstig/unzureichend</td></tr> <tr><td style="background-color: red; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> rot</td><td style="padding: 2px;">schlecht</td></tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/> grün	günstig	<input type="checkbox"/> gelb	ungünstig/unzureichend	<input type="checkbox"/> rot	schlecht	Erhaltungszustand der lokalen Population <input type="checkbox"/> A günstig / hervorragend <input type="checkbox"/> B günstig / gut <input type="checkbox"/> C ungünstig / mittel-schlecht	
<input checked="" type="checkbox"/> grün	günstig							
<input type="checkbox"/> gelb	ungünstig/unzureichend							
<input type="checkbox"/> rot	schlecht							
2. Darstellung der Betroffenheit der Art								
Ein Vorkommen der Art kann ausgeschlossen werden, da diese nicht nachgewiesen wurde. Es sind nicht die vorrangigen Lebensräume der Art direkt im Plangebiet vorhanden.								
3. Beschreibung der erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen, ggf. des Risikomanagements								
3.1 Baubetrieb: keine notwendig 3.2 Projektgestaltung: keine notwendig 3.3 Funktionserhaltende Maßnahmen: keine notwendig 3.4 Wissenslücken, Prognoseunsicherheiten, ggf. Maßnahmen des Risikomanagements: keine								
4. Prognose der artenschutzrechtlichen Tatbestände (unter Voraussetzung der in Punkt 3. beschriebenen Maßnahmen)								
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:								
4.1 Werden evtl. Tiere verletzt oder getötet [§ 42 (1) Nr. 1]? (außer bei unabwendbaren Kollisionen oder infolge von 4.3)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.2 Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich gestört [§ 42 (1) Nr. 2]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.3 Werden evtl. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 3]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.4 Werden evtl. wild lebende Pflanzen oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 4]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.5 Wird die ökologische Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten infolge von 4.3 oder 4.4 im räumlichen Zusammenhang nicht mehr erfüllt [§ 42 (5)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
b) Streng geschützte Art:								
4.6 Wird evtl. ein nicht ersetzbarer Biotop zerstört [§ 19 (3)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
5. Erfordernis einer Abwägung bzw. Ausnahme								
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:								
5.1 Ausnahme nach § 43 (8) erforderlich, wenn Frage 4.1, 4.2 oder 4.5 „ja“	<input type="checkbox"/> ja							
b) Streng geschützte Art:								
5.2 Abwägung nach § 19 (3) erforderlich, wenn Frage 4.6 „ja“	<input type="checkbox"/> ja							
6. Abwägungs- bzw. Ausnahmevoraussetzungen								
a) Nur wenn Frage 5.1 UND/ODER 5.2 „ja“								
6.1 Ist das Vorhaben aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses gerechtfertigt? Kurze Begründung des öffentlichen Interesses und Darstellung der Bedeutung der Lebensstätte bzw. der betroffenen Population für den Erhaltungszustand der Art in der biogeografischen Region.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
b) Nur wenn Frage 5.1 „ja“								
6.2 Sind keine zumutbaren Alternativen vorhanden?*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
6.3 Wird der Erhaltungszustand der Populationen sich bei europäischen Vogelarten nicht verschlechtern bzw. bei FFH-Anhang IV-Arten günstig bleiben? Kurze Begründung, ggf. Beschreibung der kompensatorischen Maßnahmen, Aussagen zur Effizienz der ausgewählten bzw. zum Ausschluss verworfener Maßnahmen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						

Anmerkung: Die zitierten Paragraphen beziehen sich auf das Bundesnaturschutzgesetz.

Durch das Vorhaben betroffene Art: <i>Kleiner Wasserfrosch – Rana lessonae</i>								
1. Schutz- und Gefährdungsstatus								
<input type="checkbox"/> FFH-Anhang IV-Art <input type="checkbox"/> europäische Vogelart <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützte Art	Rote Liste-Status Deutschland <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>3</td></tr><tr><td>G</td></tr></table> Nordrhein-Westfalen	3	G	Messtischblatt <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>4707</td></tr></table>	4707			
3								
G								
4707								
Erhaltungszustand in Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/> atlantische Region <input checked="" type="checkbox"/> kontinentale Region <table style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td style="background-color: green; color: white; padding: 2px;">grün</td><td style="padding: 2px;">günstig</td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px;"><input checked="" type="checkbox"/> gelb</td><td style="padding: 2px;">ungünstig/unzureichend</td></tr> <tr><td style="background-color: red; color: white; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> rot</td><td style="padding: 2px;">schlecht</td></tr> </table>	grün	günstig	<input checked="" type="checkbox"/> gelb	ungünstig/unzureichend	<input type="checkbox"/> rot	schlecht	Erhaltungszustand der lokalen Population <input type="checkbox"/> A günstig / hervorragend <input type="checkbox"/> B günstig / gut <input type="checkbox"/> C ungünstig / mittel-schlecht	
grün	günstig							
<input checked="" type="checkbox"/> gelb	ungünstig/unzureichend							
<input type="checkbox"/> rot	schlecht							
2. Darstellung der Betroffenheit der Art								
Ein Vorkommen im benachbarten Feuchtgebiet ist wahrscheinlich. Wanderbewegungen im Plangebiet können jedoch aufgrund der Geländemorphologie ausgeschlossen werden. Eine direkte Betroffenheit wird daher ausgeschlossen.								
3. Beschreibung der erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen, ggf. des Risikomanagements								
3.1 Baubetrieb: keine notwendig 3.2 Projektgestaltung: keine notwendig 3.3 Funktionserhaltende Maßnahmen: keine notwendig 3.4 Wissenslücken, Prognoseunsicherheiten, ggf. Maßnahmen des Risikomanagements: keine								
4. Prognose der artenschutzrechtlichen Tatbestände (unter Voraussetzung der in Punkt 3. beschriebenen Maßnahmen)								
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:								
4.1 Werden evtl. Tiere verletzt oder getötet [§ 42 (1) Nr. 1]? (außer bei unabwendbaren Kollisionen oder infolge von 4.3)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.2 Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich gestört [§ 42 (1) Nr. 2]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.3 Werden evtl. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 3]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.4 Werden evtl. wild lebende Pflanzen oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 4]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.5 Wird die ökologische Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten infolge von 4.3 oder 4.4 im räumlichen Zusammenhang nicht mehr erfüllt [§ 42 (5)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
b) Streng geschützte Art:								
4.6 Wird evtl. ein nicht ersetzbarer Biotop zerstört [§ 19 (3)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
5. Erfordernis einer Abwägung bzw. Ausnahme								
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:								
5.1 Ausnahme nach § 43 (8) erforderlich, wenn Frage 4.1, 4.2 oder 4.5 „ja“	<input type="checkbox"/> ja							
b) Streng geschützte Art:								
5.2 Abwägung nach § 19 (3) erforderlich, wenn Frage 4.6 „ja“	<input type="checkbox"/> ja							
6. Abwägungs- bzw. Ausnahmevoraussetzungen								
a) Nur wenn Frage 5.1 UND/ODER 5.2 „ja“								
6.1 Ist das Vorhaben aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses gerechtfertigt? Kurze Begründung des öffentlichen Interesses und Darstellung der Bedeutung der Lebensstätte bzw. der betroffenen Population für den Erhaltungszustand der Art in der biogeografischen Region.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
b) Nur wenn Frage 5.1 „ja“								
6.2 Sind keine zumutbaren Alternativen vorhanden?*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
6.3 Wird der Erhaltungszustand der Populationen sich bei europäischen Vogelarten nicht verschlechtern bzw. bei FFH-Anhang IV-Arten günstig bleiben? Kurze Begründung, ggf. Beschreibung der kompensatorischen Maßnahmen, Aussagen zur Effizienz der ausgewählten bzw. zum Ausschluss verworfener Maßnahmen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						

Anmerkung: Die zitierten Paragraphen beziehen sich auf das Bundesnaturschutzgesetz.

Durch das Vorhaben betroffene Art: <i>Grünspecht - Picus viridis</i>								
1. Schutz- und Gefährdungsstatus								
<input type="checkbox"/> FFH-Anhang IV-Art <input checked="" type="checkbox"/> europäische Vogelart <input type="checkbox"/> streng geschützte Art	Rote Liste-Status Deutschland <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="text-align: center;">*</td></tr><tr><td style="text-align: center;">k.A</td></tr></table> Nordrhein-Westfalen	*	k.A	Messtischblatt <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="text-align: center;">4707</td></tr></table>	4707			
*								
k.A								
4707								
Erhaltungszustand in Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/> atlantische Region <input checked="" type="checkbox"/> kontinentale Region <table style="margin-left: 20px;"> <tr><td style="background-color: #00FF00; padding: 2px;"><input checked="" type="checkbox"/> grün</td><td style="padding-left: 10px;">günstig</td></tr> <tr><td style="background-color: #FFFF00; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> gelb</td><td style="padding-left: 10px;">ungünstig/unzureichend</td></tr> <tr><td style="background-color: #FF0000; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> rot</td><td style="padding-left: 10px;">schlecht</td></tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/> grün	günstig	<input type="checkbox"/> gelb	ungünstig/unzureichend	<input type="checkbox"/> rot	schlecht	Erhaltungszustand der lokalen Population <input type="checkbox"/> A günstig / hervorragend <input type="checkbox"/> B günstig / gut <input type="checkbox"/> C ungünstig / mittel-schlecht	
<input checked="" type="checkbox"/> grün	günstig							
<input type="checkbox"/> gelb	ungünstig/unzureichend							
<input type="checkbox"/> rot	schlecht							
2. Darstellung der Betroffenheit der Art								
Ein Vorkommen kann ausgeschlossen werden, da die Art nicht nachgewiesen werden konnte. Eine Betroffenheit der Art kann ausgeschlossen werden.								
3. Beschreibung der erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen, ggf. des Risikomanagements								
3.1 Baubetrieb: keine notwendig 3.2 Projektgestaltung: keine notwendig 3.3 Funktionserhaltende Maßnahmen: keine notwendig 3.4 Wissenslücken, Prognoseunsicherheiten, ggf. Maßnahmen des Risikomanagements: keine								
4. Prognose der artenschutzrechtlichen Tatbestände (unter Voraussetzung der in Punkt 3. beschriebenen Maßnahmen)								
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:								
4.1 Werden evtl. Tiere verletzt oder getötet [§ 42 (1) Nr. 1]? (außer bei unabwendbaren Kollisionen oder infolge von 4.3)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.2 Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich gestört [§ 42 (1) Nr. 2]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.3 Werden evtl. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 3]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.4 Werden evtl. wild lebende Pflanzen oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 4]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.5 Wird die ökologische Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten infolge von 4.3 oder 4.4 im räumlichen Zusammenhang nicht mehr erfüllt [§ 42 (5)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
b) Streng geschützte Art:								
4.6 Wird evtl. ein nicht ersetzbarer Biotop zerstört [§ 19 (3)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
5. Erfordernis einer Abwägung bzw. Ausnahme								
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:								
5.1 Ausnahme nach § 43 (8) erforderlich, wenn Frage 4.1, 4.2 oder 4.5 „ja“	<input type="checkbox"/> ja							
b) Streng geschützte Art:								
5.2 Abwägung nach § 19 (3) erforderlich, wenn Frage 4.6 „ja“	<input type="checkbox"/> ja							
6. Abwägungs- bzw. Ausnahmevoraussetzungen								
a) Nur wenn Frage 5.1 UND/ODER 5.2 „ja“								
6.1 Ist das Vorhaben aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses gerechtfertigt? Kurze Begründung des öffentlichen Interesses und Darstellung der Bedeutung der Lebensstätte bzw. der betroffenen Population für den Erhaltungszustand der Art in der biogeografischen Region.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
b) Nur wenn Frage 5.1 „ja“								
6.2 Sind keine zumutbaren Alternativen vorhanden?*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
6.3 Wird der Erhaltungszustand der Populationen sich bei europäischen Vogelarten nicht verschlechtern bzw. bei FFH-Anhang IV-Arten günstig bleiben? Kurze Begründung, ggf. Beschreibung der kompensatorischen Maßnahmen, Aussagen zur Effizienz der ausgewählten bzw. zum Ausschluss verworfener Maßnahmen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						

Anmerkung: Die zitierten Paragraphen beziehen sich auf das Bundesnaturschutzgesetz.

Durch das Vorhaben betroffene Art: <i>Habicht – Accipiter gentilis</i>						
1. Schutz- und Gefährdungstatus						
<input type="checkbox"/> FFH-Anhang IV-Art <input checked="" type="checkbox"/> europäische Vogelart <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützte Art	Rote Liste-Status Deutschland Nordrhein-Westfalen	<table border="1"> <tr><td>* N</td></tr> <tr><td>B</td></tr> </table>	* N	B	Messtischblatt <table border="1"> <tr><td>4707</td></tr> </table>	4707
* N						
B						
4707						
Erhaltungszustand in Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/> atlantische Region <input checked="" type="checkbox"/> kontinentale Region <input checked="" type="checkbox"/> grün günstig <input type="checkbox"/> gelb ungünstig/unzureichend <input type="checkbox"/> rot schlecht	Erhaltungszustand der lokalen Population <input type="checkbox"/> A günstig / hervorragend <input type="checkbox"/> B günstig / gut <input type="checkbox"/> C ungünstig / mittel-schlecht					
2. Darstellung der Betroffenheit der Art						
Ein Vorkommen im direkten Plangebiet kann zwar ausgeschlossen werden, jedoch ist dieses als Nahrungshabitat interessant. Eine Betroffenheit kann jedoch ausgeschlossen werden, da in unmittelbarer Umgebung wertvolle Nahrungshabitats vorhanden sind, in welche der Habicht ausweichen kann.						
3. Beschreibung der erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen, ggf. des Risikomanagements						
3.1 Baubetrieb: keine notwendig 3.2 Projektgestaltung: keine notwendig 3.3 Funktionserhaltende Maßnahmen: keine notwendig 3.4 Wissenslücken, Prognoseunsicherheiten, ggf. Maßnahmen des Risikomanagements: keine						
4. Prognose der artenschutzrechtlichen Tatbestände (unter Voraussetzung der in Punkt 3. beschriebenen Maßnahmen)						
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:						
4.1 Werden evtl. Tiere verletzt oder getötet [§ 42 (1) Nr. 1]? (außer bei unabwendbaren Kollisionen oder infolge von 4.3)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein				
4.2 Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich gestört [§ 42 (1) Nr. 2]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein				
4.3 Werden evtl. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 3]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein				
4.4 Werden evtl. wild lebende Pflanzen oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 4]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein				
4.5 Wird die ökologische Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten infolge von 4.3 oder 4.4 im räumlichen Zusammenhang nicht mehr erfüllt [§ 42 (5)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein				
b) Streng geschützte Art:						
4.6 Wird evtl. ein nicht ersetzbarer Biotop zerstört [§ 19 (3)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein				
5. Erfordernis einer Abwägung bzw. Ausnahme						
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:						
5.1 Ausnahme nach § 43 (8) erforderlich, wenn Frage 4.1, 4.2 oder 4.5 „ja“	<input type="checkbox"/> ja					
b) Streng geschützte Art:						
5.2 Abwägung nach § 19 (3) erforderlich, wenn Frage 4.6 „ja“	<input type="checkbox"/> ja					
6. Abwägungs- bzw. Ausnahmevoraussetzungen						
a) Nur wenn Frage 5.1 UND/ODER 5.2 „ja“						
6.1 Ist das Vorhaben aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses gerechtfertigt? Kurze Begründung des öffentlichen Interesses und Darstellung der Bedeutung der Lebensstätte bzw. der betroffenen Population für den Erhaltungszustand der Art in der biogeografischen Region.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein				
b) Nur wenn Frage 5.1 „ja“						
6.2 Sind keine zumutbaren Alternativen vorhanden? Kurze Bewertung der geprüften Alternativen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein				
6.3 Wird der Erhaltungszustand der Populationen sich bei europäischen Vogelarten nicht verschlechtern bzw. bei FFH-Anhang IV-Arten günstig bleiben? Kurze Begründung, ggf. Beschreibung der kompensatorischen Maßnahmen, Aussagen zur Effizienz der ausgewählten bzw. zum Ausschluss verworfener Maßnahmen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein				

Anmerkung: Die zitierten Paragraphen beziehen sich auf das Bundesnaturschutzgesetz.

Durch das Vorhaben betroffene Art: <i>Kleinspecht - Dryobates minor</i>								
1. Schutz- und Gefährdungstatus								
<input type="checkbox"/> FFH-Angang IV-Art <input checked="" type="checkbox"/> europäische Vogelart <input type="checkbox"/> streng geschützte Art	Rote Liste-Status Deutschland <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>*</td></tr><tr><td>3</td></tr></table> Nordrhein-Westfalen	*	3	Messtischblatt <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>4707</td></tr></table>	4707			
*								
3								
4707								
Erhaltungszustand in Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/> atlantische Region <input checked="" type="checkbox"/> kontinentale Region <table style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td style="background-color: green; color: white;"><input checked="" type="checkbox"/> grün</td><td style="padding-left: 10px;">günstig</td></tr> <tr><td style="background-color: yellow;"><input type="checkbox"/> gelb</td><td style="padding-left: 10px;">ungünstig/unzureichend</td></tr> <tr><td style="background-color: red;"><input type="checkbox"/> rot</td><td style="padding-left: 10px;">schlecht</td></tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/> grün	günstig	<input type="checkbox"/> gelb	ungünstig/unzureichend	<input type="checkbox"/> rot	schlecht	Erhaltungszustand der lokalen Population <input type="checkbox"/> A günstig / hervorragend <input type="checkbox"/> B günstig / gut <input type="checkbox"/> C ungünstig / mittel-schlecht	
<input checked="" type="checkbox"/> grün	günstig							
<input type="checkbox"/> gelb	ungünstig/unzureichend							
<input type="checkbox"/> rot	schlecht							
2. Darstellung der Betroffenheit der Art								
Ein Vorkommen kann ausgeschlossen werden, da die Art nicht nachgewiesen werden konnte. Eine Betroffenheit der Art kann ausgeschlossen werden.								
3. Beschreibung der erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen, ggf. des Risikomanagements								
3.1 Baubetrieb: keine notwendig 3.2 Projektgestaltung: keine notwendig 3.3 Funktionserhaltende Maßnahmen: keine notwendig 3.4 Wissenslücken, Prognoseunsicherheiten, ggf. Maßnahmen des Risikomanagements: keine								
4. Prognose der artenschutzrechtlichen Tatbestände (unter Voraussetzung der in Punkt 3. beschriebenen Maßnahmen)								
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:								
4.1 Werden evtl. Tiere verletzt oder getötet [§ 42 (1) Nr. 1]? (außer bei unabwendbaren Kollisionen oder infolge von 4.3)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.2 Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich gestört [§ 42 (1) Nr. 2]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.3 Werden evtl. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 3]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.4 Werden evtl. wild lebende Pflanzen oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 4]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.5 Wird die ökologische Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten infolge von 4.3 oder 4.4 im räumlichen Zusammenhang nicht mehr erfüllt [§ 42 (5)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
b) Streng geschützte Art:								
4.6 Wird evtl. ein nicht ersetzbarer Biotop zerstört [§ 19 (3)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
5. Erfordernis einer Abwägung bzw. Ausnahme								
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:								
5.1 Ausnahme nach § 43 (8) erforderlich, wenn Frage 4.1, 4.2 oder 4.5 „ja“	<input type="checkbox"/> ja							
b) Streng geschützte Art:								
5.2 Abwägung nach § 19 (3) erforderlich, wenn Frage 4.6 „ja“	<input type="checkbox"/> ja							
6. Abwägungs- bzw. Ausnahmeveraussetzungen								
a) Nur wenn Frage 5.1 UND/ODER 5.2 „ja“								
6.1 Ist das Vorhaben aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses gerechtfertigt? Kurze Begründung des öffentlichen Interesses und Darstellung der Bedeutung der Lebensstätte bzw. der betroffenen Population für den Erhaltungszustand der Art in der biogeografischen Region.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
b) Nur wenn Frage 5.1 „ja“								
6.2 Sind keine zumutbaren Alternativen vorhanden? Kurze Bewertung der geprüften Alternativen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
6.3 Wird der Erhaltungszustand der Populationen sich bei europäischen Vogelarten nicht verschlechtern bzw. bei FFH-Anhang IV-Arten günstig bleiben? Kurze Begründung, ggf. Beschreibung der kompensatorischen Maßnahmen, Aussagen zur Effizienz der ausgewählten bzw. zum Ausschluss verworfener Maßnahmen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						

Anmerkung: Die zitierten Paragraphen beziehen sich auf das Bundesnaturschutzgesetz.

Durch das Vorhaben betroffene Art: <i>Mehlschwalbe - Delichon urbica</i>								
1. Schutz- und Gefährdungsstatus								
<input type="checkbox"/> FFH-Anhang IV-Art <input checked="" type="checkbox"/> europäische Vogelart <input type="checkbox"/> streng geschützte Art	Rote Liste-Status Deutschland <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="text-align: center;">*</td></tr><tr><td style="text-align: center;">V</td></tr></table> Nordrhein-Westfalen	*	V	Messtischblatt <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"><tr><td>4707</td></tr></table>	4707			
*								
V								
4707								
Erhaltungszustand in Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/> atlantische Region <input checked="" type="checkbox"/> kontinentale Region <table style="margin-top: 5px;"> <tr><td style="background-color: #00FF00; padding: 2px;"><input checked="" type="checkbox"/> grün</td><td style="padding: 2px;">günstig</td></tr> <tr><td style="background-color: #FFFF00; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> gelb</td><td style="padding: 2px;">ungünstig/unzureichend</td></tr> <tr><td style="background-color: #FF0000; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> rot</td><td style="padding: 2px;">schlecht</td></tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/> grün	günstig	<input type="checkbox"/> gelb	ungünstig/unzureichend	<input type="checkbox"/> rot	schlecht	Erhaltungszustand der lokalen Population <input type="checkbox"/> A günstig / hervorragend <input type="checkbox"/> B günstig / gut <input type="checkbox"/> C ungünstig / mittel-schlecht	
<input checked="" type="checkbox"/> grün	günstig							
<input type="checkbox"/> gelb	ungünstig/unzureichend							
<input type="checkbox"/> rot	schlecht							
2. Darstellung der Betroffenheit der Art								
Ein Vorkommen kann durchaus realistisch sein, da ein Verbreitungsschwerpunkt im Siedlungsraum ist. Auch ist die Art an Siedlungsräume angepasst. Eine Betroffenheit kann jedoch ausgeschlossen werden, da durch die Neubebauung der Lebensraum nicht nachhaltig negativ beeinträchtigt wird.								
3. Beschreibung der erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen, ggf. des Risikomanagements								
3.1 Baubetrieb: keine notwendig 3.2 Projektgestaltung: keine notwendig 3.3 Funktionserhaltende Maßnahmen: keine notwendig 3.4 Wissenslücken, Prognoseunsicherheiten, ggf. Maßnahmen des Risikomanagements: keine								
4. Prognose der artenschutzrechtlichen Tatbestände (unter Voraussetzung der in Punkt 3. beschriebenen Maßnahmen)								
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:								
4.1 Werden evtl. Tiere verletzt oder getötet [§ 42 (1) Nr. 1]? (außer bei unabwendbaren Kollisionen oder infolge von 4.3)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.2 Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich gestört [§ 42 (1) Nr. 2]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.3 Werden evtl. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 3]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.4 Werden evtl. wild lebende Pflanzen oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 4]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.5 Wird die ökologische Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten infolge von 4.3 oder 4.4 im räumlichen Zusammenhang nicht mehr erfüllt [§ 42 (5)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
b) Streng geschützte Art:								
4.6 Wird evtl. ein nicht ersetzbarer Biotop zerstört [§ 19 (3)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
5. Erfordernis einer Abwägung bzw. Ausnahme								
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:								
5.1 Ausnahme nach § 43 (8) erforderlich, wenn Frage 4.1, 4.2 oder 4.5 „ja“	<input type="checkbox"/> ja							
b) Streng geschützte Art:								
5.2 Abwägung nach § 19 (3) erforderlich, wenn Frage 4.6 „ja“	<input type="checkbox"/> ja							
6. Abwägungs- bzw. Ausnahmevoraussetzungen								
a) Nur wenn Frage 5.1 UND/ODER 5.2 „ja“								
6.1 Ist das Vorhaben aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses gerechtfertigt?*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
Kurze Begründung des öffentlichen Interesses und Darstellung der Bedeutung der Lebensstätte bzw. der betroffenen Population für den Erhaltungszustand der Art in der biogeografischen Region.								
b) Nur wenn Frage 5.1 „ja“								
6.2 Sind keine zumutbaren Alternativen vorhanden?*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
Kurze Bewertung der geprüften Alternativen.								
6.3 Wird der Erhaltungszustand der Populationen sich bei europäischen Vogelarten nicht verschlechtern bzw. bei FFH-Anhang IV-Arten günstig bleiben?	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
Kurze Begründung, ggf. Beschreibung der kompensatorischen Maßnahmen, Aussagen zur Effizienz der ausgewählten bzw. zum Ausschluss verworfener Maßnahmen.								

Anmerkung: Die zitierten Paragraphen beziehen sich auf das Bundesnaturschutzgesetz.

Durch das Vorhaben betroffene Art: Mäusebussard - <i>Buteo buteo</i>											
1. Schutz- und Gefährdungstatus											
<input type="checkbox"/> FFH-Anhang IV-Art <input checked="" type="checkbox"/> europäische Vogelart <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützte Art	Rote Liste-Status Deutschland <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="text-align: center;">*</td></tr></table> Nordrhein-Westfalen <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="text-align: center;">*</td></tr></table>	*	*	Messtischblatt <table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="text-align: center;">4707</td></tr></table>	4707						
*											
*											
4707											
Erhaltungszustand in Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/> atlantische Region <input checked="" type="checkbox"/> kontinentale Region <table style="margin-top: 5px;"> <tr><td style="background-color: #00FF00; width: 20px; height: 15px; display: inline-block;"></td><td>grün</td><td style="margin-left: 10px;">günstig</td></tr> <tr><td style="background-color: #FFD700; width: 20px; height: 15px; display: inline-block;"></td><td>gelb</td><td style="margin-left: 10px;">ungünstig/unzureichend</td></tr> <tr><td style="background-color: #FF0000; width: 20px; height: 15px; display: inline-block;"></td><td>rot</td><td style="margin-left: 10px;">schlecht</td></tr> </table>		grün	günstig		gelb	ungünstig/unzureichend		rot	schlecht	Erhaltungszustand der lokalen Population <input type="checkbox"/> A günstig / hervorragend <input type="checkbox"/> B günstig / gut <input type="checkbox"/> C ungünstig / mittel-schlecht	
	grün	günstig									
	gelb	ungünstig/unzureichend									
	rot	schlecht									
2. Darstellung der Betroffenheit der Art											
Ein Vorkommen kann nicht ausgeschlossen werden, da der Mäusebussard nahezu alle Kulturlebensräume beherrscht. Daher ist ein Vorkommen in den angrenzenden Gehölzen durchaus denkbar. Eine Betroffenheit des Plangebietes ist jedoch nicht gegeben, da dieses ausschließlich als Nahrungsgebiet fungiert und in unmittelbarer Nähe wertvolle Biotope vorhanden sind, in welche ausgewichen werden kann.											
3. Beschreibung der erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen, ggf. des Risikomanagements											
3.1 Baubetrieb: keine notwendig 3.2 Projektgestaltung: keine notwendig 3.3 Funktionserhaltende Maßnahmen: keine notwendig 3.4 Wissenslücken, Prognoseunsicherheiten, ggf. Maßnahmen des Risikomanagements: keine											
4. Prognose der artenschutzrechtlichen Tatbestände (unter Voraussetzung der in Punkt 3. beschriebenen Maßnahmen)											
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:											
4.1 Werden evtl. Tiere verletzt oder getötet [§ 42 (1) Nr. 1]? (außer bei unabwendbaren Kollisionen oder infolge von 4.3)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
4.2 Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich gestört [§ 42 (1) Nr. 2]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
4.3 Werden evtl. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 3]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
4.4 Werden evtl. wild lebende Pflanzen oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 4]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
4.5 Wird die ökologische Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten infolge von 4.3 oder 4.4 im räumlichen Zusammenhang nicht mehr erfüllt [§ 42 (5)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
b) Streng geschützte Art:											
4.6 Wird evtl. ein nicht ersetzbarer Biotop zerstört [§ 19 (3)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
5. Erfordernis einer Abwägung bzw. Ausnahme											
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:											
5.1 Ausnahme nach § 43 (8) erforderlich, wenn Frage 4.1, 4.2 oder 4.5 „ja“	<input type="checkbox"/> ja										
b) Streng geschützte Art:											
5.2 Abwägung nach § 19 (3) erforderlich, wenn Frage 4.6 „ja“	<input type="checkbox"/> ja										
6. Abwägungs- bzw. Ausnahmevoraussetzungen											
a) Nur wenn Frage 5.1 UND/ODER 5.2 „ja“											
6.1 Ist das Vorhaben aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses gerechtfertigt? Kurze Begründung des öffentlichen Interesses und Darstellung der Bedeutung der Lebensstätte bzw. der betroffenen Population für den Erhaltungszustand der Art in der biogeografischen Region.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein									
b) Nur wenn Frage 5.1 „ja“											
6.2 Sind keine zumutbaren Alternativen vorhanden? Kurze Bewertung der geprüften Alternativen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein									
6.3 Wird der Erhaltungszustand der Populationen sich bei europäischen Vogelarten nicht verschlechtern bzw. bei FFH-Anhang IV-Arten günstig bleiben? Kurze Begründung, ggf. Beschreibung der kompensatorischen Maßnahmen, Aussagen zur Effizienz der ausgewählten bzw. zum Ausschluss verworfener Maßnahmen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein									

Anmerkung: Die zitierten Paragraphen beziehen sich auf das Bundesnaturschutzgesetz.

Durch das Vorhaben betroffene Art: <i>Rauschschwalbe – Hirundo rustica</i>	
1. Schutz- und Gefährdungstatus	
<input type="checkbox"/> FFH-Angang IV-Art <input checked="" type="checkbox"/> europäische Vogelart <input type="checkbox"/> streng geschützte Art	Rote Liste-Status Deutschland Nordrhein-Westfalen <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">R/W</div>
Messtischblatt	
4707	
Erhaltungszustand in Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/> atlantische Region <input checked="" type="checkbox"/> kontinentale Region <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: green; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> grün </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: yellow; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> gelb </div> <div style="display: flex; align-items: center; margin-top: 5px;"> <div style="width: 15px; height: 15px; background-color: red; border: 1px solid black; margin-right: 5px;"></div> rot </div> <div style="margin-left: 10px;"> günstig ungünstig/unzureichend schlecht </div>	Erhaltungszustand der lokalen Population <input type="checkbox"/> A günstig / hervorragend <input type="checkbox"/> B günstig / gut <input type="checkbox"/> C ungünstig / mittel-schlecht
2. Darstellung der Betroffenheit der Art	
Ein Vorkommen kann aufgrund der extensiv genutzten Fläche nicht ausgeschlossen werden. Eine Betroffenheit der Art ist daher gegeben, da die Flächen mit Wohnbaunutzung überplant werden. Der Eingriff kann jedoch als nicht erheblich charakterisiert werden und die lokale Population ist nicht gefährdet, da in unmittelbarer Umgebung Ausweisungsbereiche vorhanden sind.	
3. Beschreibung der erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen, ggf. des Risikomanagements	
3.1 Baubetrieb: keine notwendig 3.2 Projektgestaltung: keine notwendig 3.3 Funktionserhaltende Maßnahmen: keine notwendig 3.4 Wissenslücken, Prognoseunsicherheiten, ggf. Maßnahmen des Risikomanagements: keine	
4. Prognose der artenschutzrechtlichen Tatbestände (unter Voraussetzung der in Punkt 3. beschriebenen Maßnahmen)	
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:	
4.1 Werden evtl. Tiere verletzt oder getötet [§ 42 (1) Nr. 1]? (außer bei unabwendbaren Kollisionen oder infolge von 4.3)	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
4.2 Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich gestört [§ 42 (1) Nr. 2]?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
4.3 Werden evtl. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 3]?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
4.4 Werden evtl. wild lebende Pflanzen oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 4]?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
4.5 Wird die ökologische Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten infolge von 4.3 oder 4.4 im räumlichen Zusammenhang nicht mehr erfüllt [§ 42 (5)]?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
b) Streng geschützte Art:	
4.6 Wird evtl. ein nicht ersetzbarer Biotop zerstört [§ 19 (3)]?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
5. Erfordernis einer Abwägung bzw. Ausnahme	
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:	
5.1 Ausnahme nach § 43 (8) erforderlich, wenn Frage 4.1, 4.2 oder 4.5 „ja“	<input type="checkbox"/> ja
b) Streng geschützte Art:	
5.2 Abwägung nach § 19 (3) erforderlich, wenn Frage 4.6 „ja“	<input type="checkbox"/> ja
6. Abwägungs- bzw. Ausnahmevoraussetzungen	
a) Nur wenn Frage 5.1 UND/ODER 5.2 „ja“	
6.1 Ist das Vorhaben aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses gerechtfertigt? Kurze Begründung des öffentlichen Interesses und Darstellung der Bedeutung der Lebensstätte bzw. der betroffenen Population für den Erhaltungszustand der Art in der biogeografischen Region.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
b) Nur wenn Frage 5.1 „ja“	
6.2 Sind keine zumutbaren Alternativen vorhanden?*	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
6.3 Wird der Erhaltungszustand der Populationen sich bei europäischen Vogelarten nicht verschlechtern bzw. bei FFH-Anhang IV-Arten günstig bleiben? Kurze Begründung, ggf. Beschreibung der kompensatorischen Maßnahmen, Aussagen zur Effizienz der ausgewählten bzw. zum Ausschluss verworfener Maßnahmen.	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Anmerkung: Die zitierten Paragraphen beziehen sich auf das Bundesnaturschutzgesetz.

Durch das Vorhaben betroffene Art: <i>Rebhuhn – Perdix perdix</i>											
1. Schutz- und Gefährdungsstatus											
<input type="checkbox"/> FFH-Anhang IV-Art <input checked="" type="checkbox"/> europäische Vogelart <input type="checkbox"/> streng geschützte Art	Rote Liste-Status Deutschland <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>2N</td></tr><tr><td>B</td></tr></table> Nordrhein-Westfalen	2N	B	Messtischblatt <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>4707</td></tr></table>	4707						
2N											
B											
4707											
Erhaltungszustand in Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/> atlantische Region <input checked="" type="checkbox"/> kontinentale Region <table style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td style="background-color: #00FF00; width: 20px; height: 15px; border: 1px solid black;"></td><td>grün</td><td style="padding-left: 10px;">günstig</td></tr> <tr><td style="background-color: #FFD700; width: 20px; height: 15px; border: 1px solid black;"></td><td>gelb</td><td style="padding-left: 10px;">ungünstig/unzureichend</td></tr> <tr><td style="background-color: #FF0000; width: 20px; height: 15px; border: 1px solid black;"></td><td>rot</td><td style="padding-left: 10px;">schlecht</td></tr> </table>		grün	günstig		gelb	ungünstig/unzureichend		rot	schlecht	Erhaltungszustand der lokalen Population <input type="checkbox"/> A günstig / hervorragend <input checked="" type="checkbox"/> B günstig / gut <input type="checkbox"/> C ungünstig / mittel-schlecht	
	grün	günstig									
	gelb	ungünstig/unzureichend									
	rot	schlecht									
2. Darstellung der Betroffenheit der Art											
Ein Vorkommen kann ausgeschlossen werden, da die Art zwar potentiell die Flächen im Plangebiet besiedelt, jedoch bisher nicht nachgewiesen wurde. Ferner sind durchaus attraktive Strukturen in direkter Nachbarschaft zu finden, in welche die Art ausweichen kann.											
3. Beschreibung der erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen, ggf. des Risikomanagements											
3.1 Baubetrieb: keine notwendig 3.2 Projektgestaltung: keine notwendig 3.3 Funktionserhaltende Maßnahmen: keine notwendig 3.4 Wissenslücken, Prognoseunsicherheiten, ggf. Maßnahmen des Risikomanagements: keine											
4. Prognose der artenschutzrechtlichen Tatbestände (unter Voraussetzung der in Punkt 3. beschriebenen Maßnahmen)											
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:											
4.1 Werden evtl. Tiere verletzt oder getötet [§ 42 (1) Nr. 1]? (außer bei unabwendbaren Kollisionen oder infolge von 4.3)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
4.2 Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich gestört [§ 42 (1) Nr. 2]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
4.3 Werden evtl. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 3]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
4.4 Werden evtl. wild lebende Pflanzen oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 4]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
4.5 Wird die ökologische Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten infolge von 4.3 oder 4.4 im räumlichen Zusammenhang nicht mehr erfüllt [§ 42 (5)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
b) Streng geschützte Art:											
4.6 Wird evtl. ein nicht ersetzbarer Biotop zerstört [§ 19 (3)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
5. Erfordernis einer Abwägung bzw. Ausnahme											
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:											
5.1 Ausnahme nach § 43 (8) erforderlich, wenn Frage 4.1, 4.2 oder 4.5 „ja“	<input type="checkbox"/> ja										
b) Streng geschützte Art:											
5.2 Abwägung nach § 19 (3) erforderlich, wenn Frage 4.6 „ja“	<input type="checkbox"/> ja										
6. Abwägungs- bzw. Ausnahmevoraussetzungen											
a) Nur wenn Frage 5.1 UND/ODER 5.2 „ja“											
6.1 Ist das Vorhaben aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses gerechtfertigt? Kurze Begründung des öffentlichen Interesses und Darstellung der Bedeutung der Lebensstätte bzw. der betroffenen Population für den Erhaltungszustand der Art in der biogeografischen Region.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein									
b) Nur wenn Frage 5.1 „ja“											
6.2 Sind keine zumutbaren Alternativen vorhanden?*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein									
6.3 Wird der Erhaltungszustand der Populationen sich bei europäischen Vogelarten nicht verschlechtern bzw. bei FFH-Anhang IV-Arten günstig bleiben? Kurze Begründung, ggf. Beschreibung der kompensatorischen Maßnahmen, Aussagen zur Effizienz der ausgewählten bzw. zum Ausschluss verworfener Maßnahmen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein									

Anmerkung: Die zitierten Paragraphen beziehen sich auf das Bundesnaturschutzgesetz.

Durch das Vorhaben betroffene Art: Sperber - <i>Accipiter nisus</i>											
1. Schutz- und Gefährdungsstatus											
<input type="checkbox"/> FFH-Anhang IV-Art <input checked="" type="checkbox"/> europäische Vogelart <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützte Art	Rote Liste-Status Deutschland <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="text-align: center;">*</td></tr><tr><td style="text-align: center;">*N</td></tr></table> Nordrhein-Westfalen	*	*N	Messtischblatt <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"><tr><td>4707</td></tr></table>	4707						
*											
*N											
4707											
Erhaltungszustand in Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/> atlantische Region <input checked="" type="checkbox"/> kontinentale Region <table style="margin-top: 5px;"> <tr><td style="background-color: #90EE90; border: 1px solid black; width: 20px; height: 15px; display: inline-block;"></td><td>grün</td><td style="margin-left: 10px;">günstig</td></tr> <tr><td style="background-color: #FFFF00; border: 1px solid black; width: 20px; height: 15px; display: inline-block;"></td><td>gelb</td><td style="margin-left: 10px;">ungünstig/unzureichend</td></tr> <tr><td style="background-color: #FF0000; border: 1px solid black; width: 20px; height: 15px; display: inline-block;"></td><td>rot</td><td style="margin-left: 10px;">schlecht</td></tr> </table>		grün	günstig		gelb	ungünstig/unzureichend		rot	schlecht	Erhaltungszustand der lokalen Population <input type="checkbox"/> A günstig / hervorragend <input type="checkbox"/> B günstig / gut <input type="checkbox"/> C ungünstig / mittel-schlecht	
	grün	günstig									
	gelb	ungünstig/unzureichend									
	rot	schlecht									
2. Darstellung der Betroffenheit der Art											
Ein Vorkommen kann ausgeschlossen werden, da die Art nicht nachgewiesen werden konnte. Eine Betroffenheit der Art kann ausgeschlossen werden.											
3. Beschreibung der erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen, ggf. des Risikomanagements											
3.1 Baubetrieb: keine notwendig 3.2 Projektgestaltung: keine notwendig 3.3 Funktionserhaltende Maßnahmen: keine notwendig 3.4 Wissenslücken, Prognoseunsicherheiten, ggf. Maßnahmen des Risikomanagements: keine											
4. Prognose der artenschutzrechtlichen Tatbestände (unter Voraussetzung der in Punkt 3. beschriebenen Maßnahmen)											
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:											
4.1 Werden evtl. Tiere verletzt oder getötet [§ 42 (1) Nr. 1]? (außer bei unabwendbaren Kollisionen oder infolge von 4.3)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
4.2 Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich gestört [§ 42 (1) Nr. 2]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
4.3 Werden evtl. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 3]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
4.4 Werden evtl. wild lebende Pflanzen oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 4]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
4.5 Wird die ökologische Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten infolge von 4.3 oder 4.4 im räumlichen Zusammenhang nicht mehr erfüllt [§ 42 (5)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
b) Streng geschützte Art:											
4.6 Wird evtl. ein nicht ersetzbarer Biotop zerstört [§ 19 (3)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
5. Erfordernis einer Abwägung bzw. Ausnahme											
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:											
5.1 Ausnahme nach § 43 (8) erforderlich, wenn Frage 4.1, 4.2 oder 4.5 „ja“	<input type="checkbox"/> ja										
b) Streng geschützte Art:											
5.2 Abwägung nach § 19 (3) erforderlich, wenn Frage 4.6 „ja“	<input type="checkbox"/> ja										
6. Abwägungs- bzw. Ausnahmeveraussetzungen											
a) Nur wenn Frage 5.1 UND/ODER 5.2 „ja“											
6.1 Ist das Vorhaben aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses gerechtfertigt? Kurze Begründung des öffentlichen Interesses und Darstellung der Bedeutung der Lebensstätte bzw. der betroffenen Population für den Erhaltungszustand der Art in der biogeografischen Region.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein									
b) Nur wenn Frage 5.1 „ja“											
6.2 Sind keine zumutbaren Alternativen vorhanden?*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein									
6.3 Wird der Erhaltungszustand der Populationen sich bei europäischen Vogelarten nicht verschlechtern bzw. bei FFH-Anhang IV-Arten günstig bleiben? Kurze Begründung, ggf. Beschreibung der kompensatorischen Maßnahmen, Aussagen zur Effizienz der ausgewählten bzw. zum Ausschluss verworfener Maßnahmen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein									

Anmerkung: Die zitierten Paragraphen beziehen sich auf das Bundesnaturschutzgesetz.

Durch das Vorhaben betroffene Art: Turmfalke - <i>Falco tinnunculus</i>											
1. Schutz- und Gefährdungsstatus											
<input type="checkbox"/> FFH-Anhang IV-Art <input checked="" type="checkbox"/> europäische Vogelart <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützte Art	Rote Liste-Status Deutschland <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="text-align: center;">*</td></tr></table> Nordrhein-Westfalen <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td style="text-align: center;">*</td></tr></table>	*	*	Messtischblatt <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"><tr><td>4707</td></tr></table>	4707						
*											
*											
4707											
Erhaltungszustand in Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/> atlantische Region <input checked="" type="checkbox"/> kontinentale Region <table style="margin-top: 5px;"> <tr><td style="background-color: #90EE90; width: 20px; height: 15px; display: inline-block;"></td><td>grün</td><td style="margin-left: 10px;">günstig</td></tr> <tr><td style="background-color: #FFFF00; width: 20px; height: 15px; display: inline-block;"></td><td>gelb</td><td style="margin-left: 10px;">ungünstig/unzureichend</td></tr> <tr><td style="background-color: #FF0000; width: 20px; height: 15px; display: inline-block;"></td><td>rot</td><td style="margin-left: 10px;">schlecht</td></tr> </table>		grün	günstig		gelb	ungünstig/unzureichend		rot	schlecht	Erhaltungszustand der lokalen Population <input type="checkbox"/> A günstig / hervorragend <input type="checkbox"/> B günstig / gut <input type="checkbox"/> C ungünstig / mittel-schlecht	
	grün	günstig									
	gelb	ungünstig/unzureichend									
	rot	schlecht									
2. Darstellung der Betroffenheit der Art											
Ein Vorkommen kann ausgeschlossen werden, da die Art nicht nachgewiesen werden konnte. Eine Betroffenheit der Art kann ausgeschlossen werden.											
3. Beschreibung der erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen, ggf. des Risikomanagements											
3.1 Baubetrieb: keine notwendig 3.2 Projektgestaltung: keine notwendig 3.3 Funktionserhaltende Maßnahmen: keine notwendig 3.4 Wissenslücken, Prognoseunsicherheiten, ggf. Maßnahmen des Risikomanagements: keine											
4. Prognose der artenschutzrechtlichen Tatbestände (unter Voraussetzung der in Punkt 3. beschriebenen Maßnahmen)											
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:											
4.1 Werden evtl. Tiere verletzt oder getötet [§ 42 (1) Nr. 1]? (außer bei unabwendbaren Kollisionen oder infolge von 4.3)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
4.2 Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich gestört [§ 42 (1) Nr. 2]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
4.3 Werden evtl. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 3]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
4.4 Werden evtl. wild lebende Pflanzen oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 4]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
4.5 Wird die ökologische Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten infolge von 4.3 oder 4.4 im räumlichen Zusammenhang nicht mehr erfüllt [§ 42 (5)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
b) Streng geschützte Art:											
4.6 Wird evtl. ein nicht ersetzbarer Biotop zerstört [§ 19 (3)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein									
5. Erfordernis einer Abwägung bzw. Ausnahme											
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:											
5.1 Ausnahme nach § 43 (8) erforderlich, wenn Frage 4.1, 4.2 oder 4.5 „ja“	<input type="checkbox"/> ja										
b) Streng geschützte Art:											
5.2 Abwägung nach § 19 (3) erforderlich, wenn Frage 4.6 „ja“	<input type="checkbox"/> ja										
6. Abwägungs- bzw. Ausnahmevoraussetzungen											
a) Nur wenn Frage 5.1 UND/ODER 5.2 „ja“											
6.1 Ist das Vorhaben aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses gerechtfertigt?*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein									
* Kurze Begründung des öffentlichen Interesses und Darstellung der Bedeutung der Lebensstätte bzw. der betroffenen Population für den Erhaltungszustand der Art in der biogeografischen Region.											
b) Nur wenn Frage 5.1 „ja“											
6.2 Sind keine zumutbaren Alternativen vorhanden?*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein									
* Kurze Bewertung der geprüften Alternativen.											
6.3 Wird der Erhaltungszustand der Populationen sich bei europäischen Vogelarten nicht verschlechtern bzw. bei FFH-Anhang IV-Arten günstig bleiben?*	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein									
* Kurze Begründung, ggf. Beschreibung der kompensatorischen Maßnahmen, Aussagen zur Effizienz der ausgewählten bzw. zum Ausschluss verworfener Maßnahmen.											

Anmerkung: Die zitierten Paragraphen beziehen sich auf das Bundesnaturschutzgesetz.

Durch das Vorhaben betroffene Art: Steinkautz – <i>Athene noctua</i>								
1. Schutz- und Gefährdungsstatus								
<input type="checkbox"/> FFH-Anhang IV-Art <input checked="" type="checkbox"/> europäische Vogelart <input checked="" type="checkbox"/> streng geschützte Art	Rote Liste-Status Deutschland <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>3N</td></tr><tr><td>B</td></tr></table> Nordrhein-Westfalen	3N	B	Messtischblatt <table border="1" style="display: inline-table; vertical-align: middle;"><tr><td>4707</td></tr></table>	4707			
3N								
B								
4707								
Erhaltungszustand in Nordrhein-Westfalen <input type="checkbox"/> atlantische Region <input checked="" type="checkbox"/> kontinentale Region <table style="display: inline-table; vertical-align: middle;"> <tr><td style="background-color: green; color: white; padding: 2px;"><input checked="" type="checkbox"/> grün</td><td style="padding: 2px;">günstig</td></tr> <tr><td style="background-color: yellow; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> gelb</td><td style="padding: 2px;">ungünstig/unzureichend</td></tr> <tr><td style="background-color: red; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> rot</td><td style="padding: 2px;">schlecht</td></tr> </table>	<input checked="" type="checkbox"/> grün	günstig	<input type="checkbox"/> gelb	ungünstig/unzureichend	<input type="checkbox"/> rot	schlecht	Erhaltungszustand der lokalen Population <input type="checkbox"/> A günstig / hervorragend <input type="checkbox"/> B günstig / gut <input type="checkbox"/> C ungünstig / mittel-schlecht	
<input checked="" type="checkbox"/> grün	günstig							
<input type="checkbox"/> gelb	ungünstig/unzureichend							
<input type="checkbox"/> rot	schlecht							
2. Darstellung der Betroffenheit der Art								
Ein Vorkommen kann nur als Nahrungshabitat bestehen. Daher ist eine Betroffenheit auszuschließen, da in direkter Nachbarschaft attraktive Nahrungsgebiete vorhanden sind, in welche ein Ausweichen zu erwarten ist.								
3. Beschreibung der erforderlichen Vermeidungsmaßnahmen, ggf. des Risikomanagements								
3.1 Baubetrieb: keine notwendig 3.2 Projektgestaltung: keine notwendig 3.3 Funktionserhaltende Maßnahmen: keine notwendig 3.4 Wissenslücken, Prognoseunsicherheiten, ggf. Maßnahmen des Risikomanagements: keine								
4. Prognose der artenschutzrechtlichen Tatbestände (unter Voraussetzung der in Punkt 3. beschriebenen Maßnahmen)								
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:								
4.1 Werden evtl. Tiere verletzt oder getötet [§ 42 (1) Nr. 1]? (außer bei unabwendbaren Kollisionen oder infolge von 4.3)	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.2 Werden evtl. Tiere während der Fortpflanzungs-, Aufzucht-, Mauser-, Überwinterungs- und Wanderungszeiten erheblich gestört [§ 42 (1) Nr. 2]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.3 Werden evtl. Fortpflanzungs- oder Ruhestätten aus der Natur entnommen beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 3]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.4 Werden evtl. wild lebende Pflanzen oder ihre Entwicklungsformen aus der Natur entnommen, sie oder ihre Standorte beschädigt oder zerstört [§ 42 (1) Nr. 4]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
4.5 Wird die ökologische Funktion der betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten infolge von 4.3 oder 4.4 im räumlichen Zusammenhang nicht mehr erfüllt [§ 42 (5)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
b) Streng geschützte Art:								
4.6 Wird evtl. ein nicht ersetzbarer Biotop zerstört [§ 19 (3)]?	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein						
5. Erfordernis einer Abwägung bzw. Ausnahme								
a) FFH-Anhang IV-Art oder europäische Vogelart:								
5.1 Ausnahme nach § 43 (8) erforderlich, wenn Frage 4.1, 4.2 oder 4.5 „ja“	<input type="checkbox"/> ja							
b) Streng geschützte Art:								
5.2 Abwägung nach § 19 (3) erforderlich, wenn Frage 4.6 „ja“	<input type="checkbox"/> ja							
6. Abwägungs- bzw. Ausnahmevoraussetzungen								
a) Nur wenn Frage 5.1 UND/ODER 5.2 „ja“								
6.1 Ist das Vorhaben aus zwingenden Gründen des überwiegenden öffentlichen Interesses gerechtfertigt? Kurze Begründung des öffentlichen Interesses und Darstellung der Bedeutung der Lebensstätte bzw. der betroffenen Population für den Erhaltungszustand der Art in der biogeografischen Region.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
b) Nur wenn Frage 5.1 „ja“								
6.2 Sind keine zumutbaren Alternativen vorhanden? Kurze Bewertung der geprüften Alternativen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						
6.3 Wird der Erhaltungszustand der Populationen sich bei europäischen Vogelarten nicht verschlechtern bzw. bei FFH-Anhang IV-Arten günstig bleiben? Kurze Begründung, ggf. Beschreibung der kompensatorischen Maßnahmen, Aussagen zur Effizienz der ausgewählten bzw. zum Ausschluss verworfener Maßnahmen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein						

Anmerkung: Die zitierten Paragraphen beziehen sich auf das Bundesnaturschutzgesetz.